

White-Label-Wallet-Plattform: Architektur, Zahlungsinfrastruktur und Echtzeit-AML-Compliance für Unternehmen mit eigener Marke

Eine White-Label-Wallet-Plattform von Grund auf aufgebaut - mit
Echtzeit-AML-Compliance und Unterstützung für Kryptowährungen.

KUNDE

VON

STATUS

Wallet Engine

Gradion

Laufend

Kundenkontext

Wallet Engine baut eine White-Label-Wallet-Plattform: Unternehmen sollen darauf eigene digitale Wallet-Produkte erstellen, mit ihrer eigenen Marke versehen und betreiben können, ohne die dafür nötige Infrastruktur selbst aufzubauen. Zielgruppe sind Handels- und Unternehmenskunden, die Wallet-Funktionen brauchen - Konten in mehreren Währungen, digitale Zahlungen, Unterstützung für Kryptowährungen - aber weder die technischen Ressourcen noch die regulatorische Expertise besitzen, das selbst zu entwickeln. Wallet Engine liefert die Infrastrukturebene, der jeweilige Kunde bringt die eigene Marke ein. Als Gradion das Projekt übernahm, existierten noch kein Produkt, keine Architektur, keine Schnittstellen und keine Zahlungsinfrastruktur - vorhanden waren ein Geschäftsmodell und eine Markthypothese, alles Weitere musste erst entstehen.

Die Herausforderung

Eine White-Label-Wallet von Grund auf aufzubauen ist kein gewöhnliches Softwareprojekt. Architektur, Zahlungsinfrastruktur, Compliance und Erweiterbarkeit mussten gleichzeitig entschieden werden, noch bevor eine Zeile Produktcode geschrieben war. Eine falsche Entscheidung auf der Infrastrukturebene in dieser frühen Phase lässt sich später nur mit hohem Aufwand rückgängig machen und kann eine Plattform über Jahre einschränken. Wallet Engine brauchte einen Technologiepartner, der solche grundlegenden Entscheidungen selbst richtig treffen konnte, statt nur eine vorgegebene Spezifikation umzusetzen.

Die Compliance-Dimension war dabei nicht verhandelbar. Eine Wallet-Plattform, die reale Zahlungen verarbeitet, Guthaben verwaltet und mehrere Währungen einschließlich Kryptowährungen unterstützt, bewegt sich in einem dichten regulatorischen Umfeld. Vorgaben zur Geldwäschebekämpfung lassen sich nicht nachträglich anflanschen, sie müssen von Anfang an in die Transaktionsarchitektur eingebettet sein. Gleichzeitig sollte die Plattform echt White-Label-fähig sein: flexibel genug, damit jedes Unternehmen sie unter eigener Marke und nach eigenen Regeln betreiben kann, ohne dass für jeden Kunden eine maßgeschneiderte Entwicklung nötig wird.

Der Ansatz

Gradion übernahm die Rolle des leitenden Technologiepartners - von der ursprünglichen Geschäftsidee über den MVP-Start bis zu den nachfolgenden Produktiterationen. Der Auftrag reichte von Architekturentscheidungen und der Auswahl der Infrastruktur bis zu API-Design und Funktionsentwicklung; Gradion arbeitete dabei wie eine eigene Entwicklungsabteilung von Wallet Engine, nicht als reiner Umsetzungsdienstleister.

Die zentrale Infrastrukturentscheidung fiel auf Mambu, das cloud-native Kernbankensystem, auf dem auch N26 und Revolut aufbauen. Damit stand von Anfang an eine produktionsreife, regulierungsbewusste Finanzinfrastruktur zur Verfügung, und die jahrelange Entwicklungsarbeit

für vergleichbare Fähigkeiten aus eigener Kraft entfiel. Auf dieser Basis entwarf Gradion die Architektur der Zahlungslösungen und baute die API-Schicht, über die die Wallet-Funktionen an die White-Label-Kunden ausgespielt werden.

Die AML-Compliance wurde direkt in den Zahlungsablauf integriert statt als nachgeschaltete Prüfung angehängt: Jede Transaktion durchläuft eine Compliance-Prüfung in Echtzeit. Diese Designentscheidung schützt die Kunden von Wallet Engine vor regulatorischen Risiken und macht die Plattform für Unternehmenskunden in regulierten Märkten glaubwürdig.

Im weiteren Verlauf erweiterte Gradion die Plattform um Unterstützung für Kryptowährungen, eine firmeneigene Kryptowährung und Marktplatzfunktionen. Jede dieser Fähigkeiten wurde als native Erweiterung der bestehenden Architektur gebaut statt nachträglich angeflanscht, sodass die strukturelle Integrität der Plattform auch bei wachsendem Umfang erhalten blieb.

Ergebnisse

Entstanden ist eine Wallet-Infrastruktur, die von null auf Produktionsreife gebracht wurde: eine vollständige White-Label-Wallet-Plattform, sicher, skalierbar und bereit für die Regulierung. Die Echtzeit-AML-Compliance steckt in jedem Zahlungsablauf und schützt alle Kunden der Plattform von Anfang an. Die Plattform unterstützt mehrere Währungen einschließlich Kryptowährungen, verwaltet Fiat- und Kryptogeld in derselben Wallet und verfügt seit der jüngsten Weiterentwicklung über eine eigene Kryptowährung. Die zuletzt hinzugefügte Marktplatzfunktion erweiterte die Wallet-Infrastruktur um digitalen Handel und vergrößerte damit den Kreis möglicher Anwendungsfälle. Jedes Unternehmen kann sein eigenes Wallet-Produkt auf der Plattform betreiben und mit der eigenen Marke versehen, ohne dass dafür eine maßgeschneiderte Entwicklung nötig ist. Die Zusammenarbeit zwischen Gradion und Wallet Engine läuft weiter.

Leistungen & Technologie

Leistung

Plattformarchitektur von Grund auf (Greenfield)

Design der Zahlungslösung

API-Design und -Entwicklung

Auswahl und Integration der Kernbankinfrastruktur

Integration der Echtzeit-AML-Compliance

Unterstützung für Kryptowährungen und einen firmeneigenen Coin

Entwicklung der Marktplatzfunktion

Architektur für White-Label-Produkte

Eingesetzte Technologien

- Mambu (Kernbankinfrastruktur)
- Individuelle REST-APIs
- Echtzeit-AML-Compliance-Schicht
- Integration von Krypto-Wallets
- Zahlungsschienen für mehrere Währungen

Engagement-Modell: Leitender Technologiepartner von der Konzeptphase über den MVP hinaus.

Bereit, Ihre eigene White-Label-Wallet-Plattform aufzubauen - sicher und skalierbar?

Sprechen Sie mit Gradion über Architektur, Compliance und Skalierung.

23

Jahre Erfahrung

ISO

27001 · Gradion Pte. Ltd.

3

Regionen: DACH, SEA, Afrika

Kontakt: sales@gradion.com



Gradion Pte. Ltd. (Singapur) ist ISO/IEC 27001-zertifiziert · Zertifikat-Nr. IS 824945